

Exodus – von Ägypten zum Sinai

1-4 Israels Unterdrückung bis zur Beauftragung Moses

Kap. 1 = Israels Unterdrückung in Ägypten

Kap. 2 = Moses Kindheit, Leben am Hof des Pharao und Flucht nach Midian

Kap. 3,1 - 4,17 = Moses Berufung am brennenden Dornbusch

- Gottes Auftrag an Mose
Gegenüber den Ältesten → Auszug aus Ägypten und Rückkehr nach Kanaan (3,16-17)
Gegenüber Pharao → Bitte um Opferfest Israels in der Wüste für ihren Gott (3,18)
- Moses Einwände und Gottes Antworten
(1) „aber wenn sie mir nicht glauben“ → drei Zeichen: Stab, Hand + Nilwasser
(2) „aber ich bin kein Redner“ → ich bin der Schöpfer und stehe dir bei
(3) „ach Herr, schick doch einen andern“ → okay, Aaron soll dir helfen

Kap. 4,18-31 = Moses Rückkehr nach Ägypten und Akzeptanz als Führer Israels

Kap. 5-12 Der Machtkampf zwischen Gott und Pharao

Kap. 5 = Mose und Aaron vor dem Pharao → Verschlimmerung der Lage

- Die Bedeutung von Rückschlägen
- Gottes Gegenschlag
- Bleibende Lektion: Rückschläge sind das Normale auf dem Weg Gottes (Bsp. Friedrich Hängsler: Krise als Normalzustand)
- Bsp. Rückschlag Karfreitag → Gottes Gegenschlag Ostern und Pfingsten
- Bsp. Kurzer geschichtlicher Exkurs: „Von Mega-Setback der Bibelschule Bergstraße/BSK zum ICF“

Kap. 6,1-13 = Gottes Zusagen für Israel → eine starke Hand wird Pharao zum Einlenken zwingen

Kap. 6,14-30 = Die Herkunft von Mose und Aaron

Kap. 7-12 = Die zehn Plagen über Ägypten

	Inhalt	Text	Reaktion der Ägypter	Reaktion Gottes durch Mose und Aaron
	Mose und Aaron vor Pharao → Machtkampf	7,1-13	Pharaos Zauberer vollbrachten dasselbe Wunder; Pharao blieb hart	Aarons Stab verschlang deren Stäbe
1. Plage	Wasser zu Blut (7	7,14-25	Pharaos Zauberer vollbrachten	

	Tage) (gegen den Nilgott Hapi u.a. Fischgottheiten)		dasselbe Wunder; Pharao blieb hart	
2. Plage	Frösche (gegen die froschartige Hauptgöttin Heqet + Frösche als heilige Tiere)	7,26-8,11	Pharaos Zauberer vollbrachten dasselbe Wunder; Pharao bittet um Befreiung von den Fröschen am nächsten Tag	Gott ließ Frösche am nächsten Tag sterben
3. Plage	Mücken (gegen Wüstengott Set + die priesterliche Reinheit)	8,12-15	Pharaos Zauberer konnten das Wunder <u>nicht</u> nachahmen, sondern erkannten Gottes Finger; Pharao blieb hart	
4. Plage	Stechfliegen (Bezug zu ägypt. Gottheit ist unbekannt)	8,16-28	Pharao bietet Kompromiss → opfert im Land	<u>keine</u> Stechfliegen im Lande Gosen als Zeichen der Erlösung; Kompromiss abgelehnt
5. Plage	Viehpest (gegen die kuhköpfige Göttin Hator, den als Schafbock dargestellten Gott Khnum, die Stiergötter Apis, Buchis und Month sowie den in Stiergestalt abgebildeten Pharao)	9,1-7	Pharao blieb hart	<u>keine</u> Viehpest bei Israeliten
6. Plage	Geschwüre (gegen die Göttin Sechemet und Amon-Re, den Hauptgott von Theben, beide zuständig für die Heilung von Seuchen)	9,8-12	Pharaos Zauberer waren auch betroffen Pharao hörte nicht auf Mose und Aaron	Gott machte Pharao starrsinnig (9,12)
7. Plage	Hagel (gegen Osiris, den Gott der Ernte und der Fruchtbarkeit)	9,13-35	Gottesfürchtige Minister des Pharao ließen sich warnen und brachten Mensch und Vieh in Sicherheit Pharao zeigt Reue und will Israel ziehen lassen, doch nach Wegnahme des Hagels bleibt er hart	Pharao als Werkzeug der Selbstoffenbarung Gottes Warnung der Ägypter vor Hagel Gott nimmt Hagel weg
8. Plage	Heuschrecken (gegen Senehem u.a., die für die Abwehr von Heuschrecken)	10,1-20	Nie dagewesene Heuschreckenplage für alle Ägypter. Beamte ermutigen Pharao zum Nachgeben. Pharao bietet Kompromiss → nur die Männer	Gott verhärtet Pharao und seine Beamten, um diese Wunder zu tun. (10,1) Kompromiss abgelehnt

	zuständig waren)		dürfen ziehen Pharao zeigt Reue , doch nach Wegnahme der Heuschrecken, bleibt er starrsinnig	Gott machte Pharao starrsinnig (9,20)
9. Plage	3 Tage Finsternis (gegen den Sonnengott Re, den Hauptgott der Ägypter)	10,21-29	Pharao bietet Kompromiss → auch Kinder dürfen ziehen, aber nicht das Vieh	Nur die Israeliten hatten Licht in ihren Siedlungen Kompromiss abgelehnt Gott machte Pharao starrsinnig (10,27)
10. Plage	Tod der Erstgeburt (gegen Pharao, der als Gott Vermittlerfunktion hatte zwischen Diesseits und Jenseits)	11,1-10 12,21-29	Hochachtung Moses seitens der Bevölkerung und der Oberen des Pharao (11,3) danach wird man die Israeliten bekriegen zu gehen!! (11,8)	Menschen und Tiere der Israeliten sind von diesem Gericht ausgenommen (12,7) Jahwe verhärtete den Pharao → Wunder (11,10)

Kap. 12,1-14 = Das Passahfest

Kap. 12,31-42 = Der Auszug Israels → Ära von 430 Jahren geht zu Ende (12,40)

Kap. 12,43-50 = Allgemeine Vorschriften zum Passahfest

Kap. 13-18 = Israels Weg zum Sinai: eine Achterbahn der Gefühle

Kap. 13,1-2 = Die Weihe der Erstgeburt von Mensch und Vieh

Kap. 13,3-10 = Das Fest der ungesäuerten Brote

Kap. 13,11-16 = Bestimmungen für die Erstgeburten

Kap. 13,17-22 = Zug zum Rand der Wüste

Kap. 14,1-14 = Israel am Schilfmeer

Kap. 14,15-31 = Israels Rettung durch das Schilfmeer hindurch (1. Wunder)

Kap. 15,1-19 = Das Danklied der Befreiten

Kap. 15,20-21 = Das Lied der Mirjam

Kap. 15,22-27 = Das Wasser von Mara und Elim (2. Wunder)

Kap. 16,1-36 = Wachteln und Manna (3.+4. Wunder)

Kap. 17,1-7 = Wasser aus dem Felsen (5. Wunder)

Kap. 17,8-16 = Sieg über die Amalekiter (6. Wunder)

Kap. 18,1-27 = Der Rat Jethros

Kap. 19-24 = Bundesschluss am Sinai

Kap. 19,1-25 = Ankunft und Gottesbegegnung am Sinai: Die Berufung Israels als Knecht Gottes

Kap. 20,1-21 = Die zehn Gebote

Zahl	Lutherische Zählweise	Zahl	Reformierte Zählweise
1	Du wirst keine anderen Götter vor mich stellen. Du sollst dir kein Götterbild anfertigen...	1	Du sollst keine anderen Götter vor mich stellen.
		2	Du sollst dir kein Götterbild anfertigen...
2	Missbrauche nicht den Namen Gottes	3	Missbrauche nicht den Namen Gottes!
3	Heilige den Sabbattag!	4	Heilige den Sabbattag!
4	Ehre Vater und Mutter	5	Ehre Vater und Mutter
5	Morde nicht!	6	Morde nicht!
6	Brich nicht die Ehe!	7	Brich nicht die Ehe!
7	Stiehl nicht!	8	Stiehl nicht!
8	Sei kein falscher Zeuge wider deinem Nächsten (Gerichtssituation)	9	Sei kein falscher Zeuge wider deinen Nächsten (Gerichtssituation)
9	Begehre nicht die Frau deines Mitmenschen!	10	Begehre nicht die Frau deines Mitmenschen! Begehre nicht seinen Sklaven oder seine Sklavin, sein Rind oder seinen Esel oder sonst etwas, was ihm gehört.
10	Begehre nicht seinen Sklaven oder seine Sklavin, sein Rind oder seinen Esel oder sonst etwas, was ihm gehört.		

Kap. 20,22-26 = Das Altargesetz

Kap. 21-23 = Das Bundesbuch

- Einleitung 21,1
- Hebräische Sklaven 21,2-11
- Totschlag und Mord 21,12-14
- Misshandlung der Eltern 21,15
- Menschaub 21,16
- Verfluchung der Eltern 21,17
- Körperverletzung 21,18-27
- Körperverletzung durch Nutztiere 21,28-32
- Schadensersatz bei fremden Vieh 21,33-36
- Schadensersatz bei Diebstahl 21,37-22,3
- Schadensersatz bei Ernteschädigung 22,4-5
- Haftung für fremdes Eigentum 22,6-14
- Verführung eines Mädchens 22,15-16
- Drei todeswürdige Verbrechen 22,17-19

- Schutz der Schwachen 22,20-26
- Pflichten gegen Gott 22,27-30
- Gerechtigkeit und Nächstenliebe 23,1-9
- Sabbatjahr und Feiertage 23,10-19
- Schlussmahnungen und Verheißungen 23,20-23

Kap. 24,1-18 Gottes Bund mit Israel

Kap. 25-30 Anordnungen für das Heiligtum

25,1-9 Spendensammlung für das Heiligtum → Textlesung

25,9-30,38 Bauanleitung und Regeln für das Heiligtum

- Bundeslade 25,10-22
- Tisch für die geweihten Brote 25,23-30
- Goldener Leuchter 25,31-40
- Zeltdecken für das Heiligtum 26,1-14
- Holzwände des Heiligtums 26,15-30
- Vorhänge für das Heiligtum 26,31-37
- Brandopferaltar 27,1-8
- Vorhof des Heiligtums 27,9-19
- Öl für den Leuchter 27,20-21
- Amtskleidung des Hohen Priesters 28,1-14
- Brusttasche 28,15-30
- Obergewand 28,31-35
- Weitere Teile der Kleidung 28,36-39
- Ausstattung der Priester 28,40-43
- Regeln für die Einsetzung der Priester 29,1-37
- Das tägliche Opfer 29,38-46
- Räucheraltar 30,1-10
- Kopfsteuer 30,11-21
- Salböl und Weihrauch 30,22-38

Kap. 32,1-34,35 Rückschlag: Bundesbruch und Bundeserneuerung

Goldenes Stierkalb (s. Ägypten)	32,1-35			Mose bei Gott Aaron verführt
Bundeserneuerung	33,1-23			
Neue Gesetzestafeln	34,1-28			
Gottes Herrlichkeit auf Moses Angesicht	34,29-35			vgl. 2Kor 3,4-18

Kap 35-40: Die Stiftshütte – gebaut wie geoffenbart

Gerätschaft	geoffenbart	gebaut	Christologischer Aspekt	Bemerkungen
Bundeslade	25,10-22	37,1-9	Gegenwart Christi	golden
Schaubrottisch	25,23-30	37,10-16	Jesus = Lebensbrot	golden
Goldener Leuchter	25,-31-40	37,17-24	Jesus = Licht der Welt	golden
Zeltdecken	26,1-14	36,8-19		10 x Leinen (5+5) 11 x Ziegenhaar (5+6) 11 x Schaffell 11 x Tachaschhäute
Holzwände + Füße	26,15-30	36,20-34		Silberüberzug + Bronzeüberzug
Vorhänge + Säulen	26,31-37	36,35-38		Cherubim, Granatäpfel
Räucheraltar		27,25-28	Gebetsdienst Jesu	golden
Brandopferaltar	27,1-8	38,1-7	Sühnetod Jesu	Bronze
Vorhof	27,9-19	38,9-20		weiß
Lampenöl	27,20-21			rein
Priesterkleidung inkl. Efod	28,1-14	39,1-7		weiß
Brusttasche des Hohenpriesters	28,15-30	39,8-21		12 Edelsteine
Obergewand	28,31-35	39,22-26		
Stirnblatt	28,36-38	39,30		golden
Leinenhemd, Kopfbund, Gürtel	28,39	39,27-29		
Einsetzungsregeln für die Priester	29,1-37			
Tägliche Brandopfer	29,38-46			Morgenopfer Nachmittagsopfer
Räucheraltar	30,1-10			ist höchst heilig
Kopfsteuer für das Heiligtum	30,11-16			Lösegeld: halber Silberling pro Kopf
Wasserbecken	30,17-21	38,8	tägliche Reinigung	
Salböl und Weihrauch	30,22-38	37,29	Wohlgeruch Gottes	
Berufung der Kunsthandwerker	31,1-11	35,30-36,7 38,21-23		Bezalel Ben-Uri Oholiab Ben-Ahisamach
Sabbatgebot	31,12-18	35,1-3	Ruhe Gottes	7. Tag völlige Ruhe Begründung mit Schöpfungswoche
Spenden für das Heiligtum	35,4-29	38,24-31		1009 kg Gold 3470 kg Silber (vgl. Kopfgeld) 2443 kg Kupfer

Mose besichtigt das Heiligtum		39,32-43		war alles genauso wie gezeigt
Aufrichtung des Heiligtums		40,1-33		das Werk wurde vollendet genau 1 Jahr nach 1. Passah
Einzug der Herrlichkeit Jahwes ins Heiligtum		40,34-38		Wolke bei Tag Feuersäule bei Nacht